

# handballtraining

## JUNIOR



Die Trainerzeitschrift des Deutschen Handballbundes  
für Kinder- und Jugendtrainer in Verein und Schule

Gesundheitsorientiertes Training

### So bleiben Spieler langfristig fit!

Trainerwissen

Kommunikation mit  
Spielereltern



Alternative Tore

Geräte und Materialien als  
attraktive (Wurf-)Ziele nutzen

## Redaktionsassistent/in Handball

### Reizvolle Berufsperspektive für Handballtrainer/innen!

Als Sportmedien-Haus (Special-interest-Magazine, Fachzeitschriften für Trainer, Fachbücher und Online-Medien) und Medien-Partner bedeutender Sportverbände sind wir nach über 40 Jahren Marktpräsenz in diesem Segment eines der führenden deutschen Unternehmen.

Zur Verstärkung unserer Handballmedien-Redaktion (Zeitschriften *handballtraining* und *handballtraining junior*, Fachbücher und Dienstleister für Webauftritte wie [dhb-schiedsrichterportal.de](http://dhb-schiedsrichterportal.de)) suchen wir baldmöglichst eine/n

## Redaktionsassistent/in Handball

Es handelt sich um eine zweijährige Einarbeitung (40 Std./Woche, vor Ort in Münster und/oder im Homeoffice) in die Aufgaben eines/r Fachredakteurs/in, die interne und externe Schulungsmaßnahmen beinhaltet.

### Anforderungsprofil

Im Idealfall solltest du bereits über Erfahrungen aus redaktioneller Mitarbeit bei Print- und/oder Onlinemedien verfügen, auf denen die Ausbildung aufbauen kann.

### Deine Aufgabengebiete

- > redaktionelle Mitarbeit bei den Zeitschriften *handballtraining* und *handballtraining junior*
- > Themenplanung, Akquise von Beiträgen, fachliche Beurteilung und redaktionelle Bearbeitung eingereicherter Manuskripte, Verfassen eigener Beiträge, gemeinsame Produktion mit unserer Grafik- und Herstellungsabteilung
- > fachdidaktische und crossmediale Aufbereitung handballspezifischer Inhalte für Print (z. B. Bücher, Kartotheken), Online (z. B. [dhb-schiedsrichterportal.de](http://dhb-schiedsrichterportal.de)), Video oder Animation
- > Betreuung und Ausbau des ht-/DHB-Autorennetzwerks
- > Organisation und Durchführung von externen Terminen zur Generierung von Fachbeiträgen (z. T. mit Fotoshootings und Videoaufnahmen)

### Wir erwarten

- > ein fundiertes handballspezifisches Fachwissen – am besten unterlegt durch praktische Erfahrungen als Trainer/in (möglichst Trainerlizenz) und/oder Spieler/in – sowie sportwissenschaftliche Kenntnisse;
- > Kenntnis von Fachmedien (Print, Online) – insbesondere der verlagseigenen Medien;
- > gute Kontakte in die Trainerszene;
- > ein sicheres Sprachgefühl für das Redigieren und Umschreiben (Ghostwriting) von Manuskripten sowie das Erstellen von eigenen Beiträgen;
- > Computerkenntnisse – ideal wären Erfahrungen mit Mac-Rechnern und QuarkXPress sowie eine Affinität zur Erstellung von digitalen Medien.

### Deine Perspektive

Nach dem zweijährigen Anlern-Arbeitsverhältnis bietet sich die Möglichkeit, fester Bestandteil der Handball-Fachredaktion zu werden und eigene Projekte als Fachredakteur/in verantwortlich zu betreuen. Mit Münster erwartet dich eine reizvolle Stadt im Herzen Westfalens mit 300 000 Einwohnern, der fünftgrößten Universität Deutschlands, hohem Wohn- und Freizeitwert und bester Verkehrsanbindung.

**Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin sende bitte an**

**Philippka-Sportverlag** | Rektoratsweg 36 | 48159 Münster | [bewerbung@philippka.de](mailto:bewerbung@philippka.de)

Rückfragen dazu beantwortet dir gerne Thomas Hammerschmidt, Tel. 0251/23005-21, [hammerschmidt@philippka.de](mailto:hammerschmidt@philippka.de)



## Gäbe es den Blick in die Glaskugel, dann ...

... hätten wir im März 2020 – als wir unser erstes „Corona-Editorial“ geschrieben haben – gewusst, dass es leider nicht das letzte bleiben würde. Dass es noch dauern würde, bis wir wieder wie gewohnt zu Fototerminen aufbrechen könnten, um die Inhalte unserer Hefte mit aktuellen Fotos aus der Praxis zu bestücken.

... wüssten wir, was die kommenden Monate bringen. Wir könnten – sofern die Glaskugel ein gutes Bild prophezeit – alle Weichen auf Neustart stellen und darauf hinfiebern, schon bald wieder persönlich und vor Ort mit den Teams zu arbeiten. Oder wir könnten – bei einem düsteren Bild aus der Glaskugel – weitere Pläne schmieden, um eine noch länger andauernde Durststrecke zu überwinden.

... wäre unser Sport ziemlich langweilig, weil wir alle Ergebnisse im Voraus kennen würden. Wir könnten schon in der E-Jugend sehen, wie sich unsere Sprösslinge entwickeln, wer von den Spielern vielleicht schon bald ganz andere Interessen entwickelt und wer mit Eifer dabei bleibt und irgendwann – nach einer langjährigen Karriere, sei es im eigenen Dorfverein oder in der Bundesliga – bei den Altherren sitzt und sich dort an die verrückte Corona-Zeit erinnert.

Ich möchte in keine Glaskugel blicken, auch wenn sie uns im vergangenen Jahr redaktionell zu wesentlich mehr Planungssicherheit verholfen hätte und auch die Herangehensweise an 2021 erleichtern würde. So bleibt es nun für uns spannender – wir schauen von Heft zu Heft und bieten euch weiterhin eine gute Mischung aus Praxisbeiträgen und übergreifenden Beiträgen für den Umgang mit eurem Team – Praxistipps speziell für die „Corona-Zeit“ sehen wir weiterhin vor allem im Internet richtig angesiedelt, wo wir selbst – aber auch viele weitere Anbieter wie beispielsweise der DHB – bereits einige Best-Practice-Beispiele veröffentlicht haben.

Viel Freude mit der aktuellen Ausgabe wünscht Eure  
**Carolin Kornfeld**

**PRAXIS**

- 06 TORE UND ZIELE FÜR ALLE GELEGENHEITEN  
TEIL 1**  
 Durch alternative Tore vielfältige Trainingsmöglichkeiten schaffen  
 Von Renate Schubert und Thomas Krüger
- 26 TIC TAC TOE – MEHR ALS NUR ZEITVERTREIB!  
TEIL 1**  
 Wie sich eine simple Spielform sinnvoll erweitern lässt  
 Von Leo Franken
- 42 „TAKTIKTRAINING“ FÜR KINDER  
TEIL 2**  
 Spielend lernen, die richtige Entscheidung zu treffen  
 Von Andreas Votteler
- 52 VON EINER AUFGABE ZUR NÄCHSTEN ...  
TEIL 3**  
 Stations- und Orientierungsläufe – in der Halle und im Gelände  
 Von Thomas Krüger
- 56 EIN GERÄT – VIELE MÖGLICHKEITEN  
TEIL 2**  
 Turnbänke effektiv ins Training einbinden  
 Von Anet Sander



Fotos: Mario Wittenberg, Thomas Krüger, imago images/Camera 4

# 52

ZEICHENERKLÄRUNGEN		
▲▲▼	<p>Angreifer (mit Ball). Die ausgefüllte Spitze zeigt die Blickrichtung an. Das blaue Dreieck ist ein Angreifer mit Sonderaufgaben z. B. ein neutraler Spieler.                      Positionsbezeichnungen: LA, RL, RM, RR, RA, KS</p>	<p>→ Laufweg; die Laufwege von Angreifern und Abwehrspielern werden farblich unterschieden</p>
●●	<p>Abwehrspieler. Der ausgefüllte Halbkreis zeigt die Blickrichtung an.                      Positionsbezeichnungen: AR, HR (Halb Rechts), HM, VM, HL, AL</p>	<p>-----&gt; Ballweg bzw. Pass</p> <p>~~~~~&gt; Prellweg; der Spieler prellt den Ball wiederholt.</p>
⦿	Torwart (TW)	<p>-----&gt; Der Ballhalter läuft mit dem Ball.</p> <p>---&gt; Passtauschung</p>
T	Trainer/Übungsleiter	<p>↑↑ Torwurf bzw. Torwurfäuschung</p>

# 29



## TRAINERWISSEN

- 14 DIE RICHTIGE TAKTIK FÜR ELTERNGESPRÄCHE**  
Reden ist Silber, Kommunikation bringt Erfolg!  
Von Elke Opitz
- 20 COACH THE COACH**  
**TEIL 19**  
Training mit chronisch erkrankten Kindern  
Von Thomas Krüger
- 22 RECHTS WIE LINKS ...**  
Es gibt gute Gründe für eine bilaterale Ausbildung  
Von Arne Schlausch
- 29 FIT WIE EIN HANDBALL!**  
Leitlinien für ein gesundheitsorientiertes Handballtraining  
Von Mario Wittenberg
- 36 HERAUSFORDERNDES VERHALTEN IM TRAINING**  
Eine Möglichkeit zur positiven Trainingssteuerung  
Von Ute Hammerschmidt und Maike Heidtmann
- 62 JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 2020**

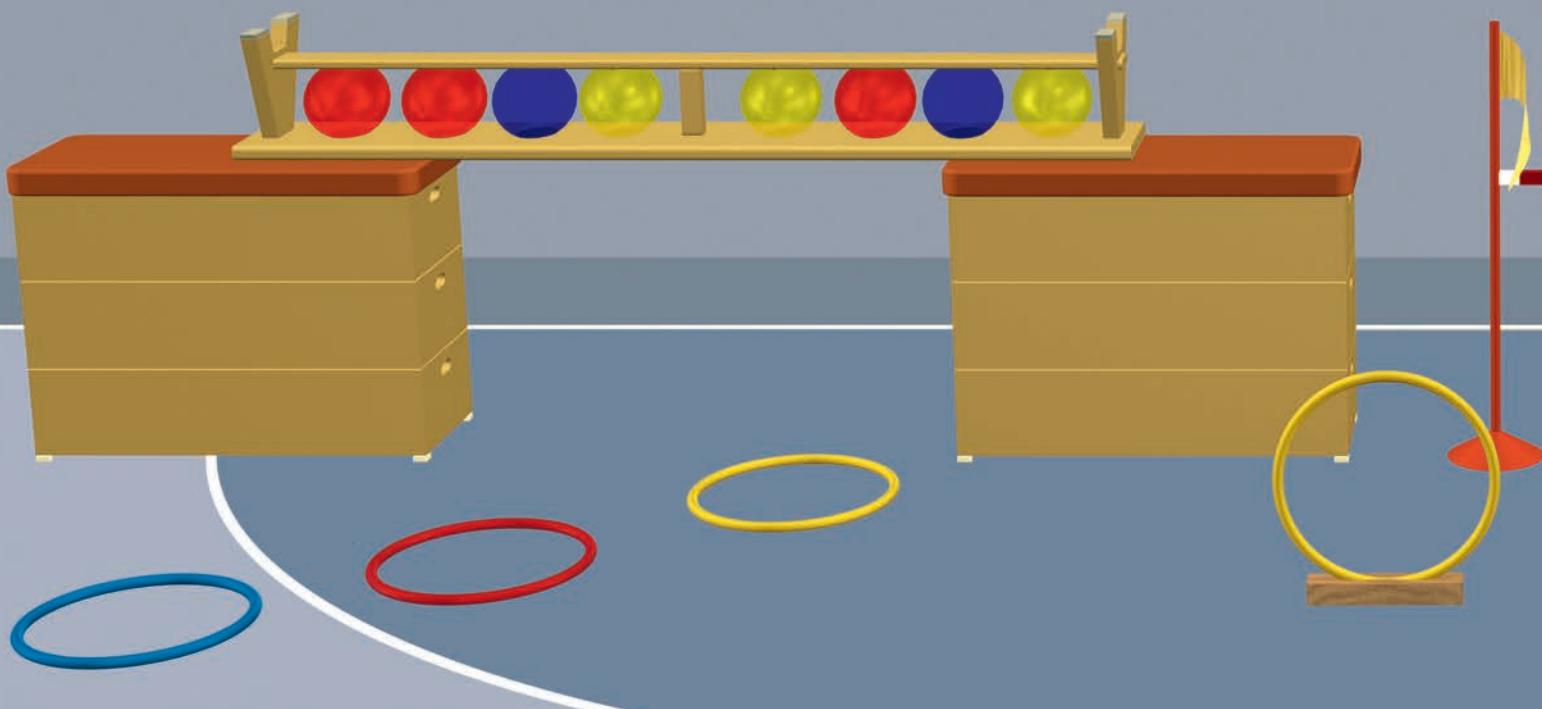
# 36



 Kleiner Kasten mit Bällen	 Basketballkorb	<p>■ V ■ F ■ E<sub>s</sub> ■ E<sub>f</sub> ■ D ■ C</p> <p><b>V</b> = Vorschulalter (4 bis 6 Jahre)</p> <p><b>F</b> = F-Jugend (7 bis 8 Jahre)</p> <p><b>E<sub>s</sub></b> = E-Jugend (Spielanfänger, 9 bis 10 Jahre)</p> <p><b>E<sub>f</sub></b> = E-Jugend (Fortgeschrittene, 9 bis 10 Jahre)</p> <p><b>D</b> = D-Jugend (11 bis 12 Jahre)</p> <p><b>C</b> = C-Jugend (13 bis 14 Jahre)</p> <p>dunkelblaue Fläche = Praxis für diese Altersstufe hellblaue Fläche = mit Abänderungen verwendbar</p>
 Hütchen, Fahnenstange zum Markieren von Räumen oder Laufwegen		
 Kleine Kästen	 Große Kästen	
 Schaumstoffbalken („Pommes“)		
 Weichbodenmatte	 Turnmatte	
 Bank	 Reifen	

# Tore und Ziele für alle Gelegenheiten

Durch alternative Tore vielfältige Trainingsmöglichkeiten schaffen



Von Renate Schubert und Thomas Krüger

■ F ■ E<sub>S</sub> ■ E<sub>F</sub> ■ D

Das Tore-Werfen ist im Handball das „Salz in der Suppe“. Beobachtet man zum Trainingsstart oder in Wettkampfpausen vor Punktspielen anwesende Spieler, so ist häufig der Wurf aufs Tor die erste Handlung – unabhängig vom Alter der Spieler. Egal ob Groß oder Klein, alle werfen gerne aufs manchmal sogar leere Tor. Reizvoller ist es gerade für Kinder, dabei gegen einen Torwart zu agieren.

Da aber im Training nicht immer ausreichend (verschiebbare) Tore zur Verfügung stehen, sind Trainer gezwungen, für adäquaten Ersatz zu sorgen und zu improvisieren. Dabei muss man sich nicht ausschließlich auf „Ersatztore“ beschränken, sondern kann auch andere Geräte/Materialien als Ziele nutzen, wie diese Beitragsreihe von Renate Schubert und Thomas Krüger zeigt.